

## Vergleichende und Indogermanische Sprachwissenschaft sowie Albanologie

DR. MARGRET ALTLEITNER, M.A. VERA FERREIRA, PROF. DR. OLAV HACKSTEIN,  
PD DR. EUGEN HILL, M.A., DR. DES. LUMNIJE JUSUFI, PD DR. PETER-  
ARNOLD MUMM, PROF. DR. WOLFGANG SCHULZE

**Überblicksveranstaltung über die Kurse des Semesters, 19.10., 12.15 Uhr, M 014 HG**

Die Dozenten erläutern das Programm ihrer Lehrveranstaltungen und stehen für Fragen zur Verfügung.

**Termin: Mo, 19.10., 12-14 Uhr, Raum M 014 Hauptgebäude.**

(= erste Sitzung der "Einführung in die Albanologie")

**Arbeitsform:** Einführungsveranstaltung

**Belegnummer:**

---

### Veranstaltungen für BA-Studiengänge

PD DR. PETER-ARNOLD MUMM

**Orientierungsveranstaltung zum BA "Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft"**

13.10.2009 17-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (E), E 004,

Es wird ein inhaltlicher und organisatorischer Überblick über den neuen BA-Studiengang "Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft" gegeben. Die Veranstaltung dient hauptsächlich der globalen Orientierung zum Fach und der technischen Orientierung zum Belegen der Veranstaltungen. Einen näheren inhaltlichen Überblick über die einzelnen Lehrveranstaltungen geben die Dozenten in der Überblicksveranstaltung am 19.10., 12.15 Uhr in Raum M 014 HG.

**Arbeitsform:** Einführungsveranstaltung

**Belegnummer:**

---

### BA NF 'Sprache, Literatur, Kultur'

---

#### P 1: Grundfragen und Methoden I

PROF. DR. ULRICH DETGES, PROF. DR. THOMAS KREFELD

**Ringvorlesung zu Grundfragen und Methoden der Linguistik A (für B.A. Nf 'Sprache, Literatur, Kultur')**

1-stündig,

Mo 8:30-10 Uhr c.t., ab 02.11.2009 14-tägig Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 240,

Beginn: 02.11.2009, Ende: 08.02.2010

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis:** Klausur, 60 Minuten. Bewertung: bestanden / nicht bestanden.

**Bemerkung:** Die 14-tägliche Vorlesung zur Linguistik findet alternierend mit der literaturwissenschaftlichen Vorlesung statt.

Termine der linguistischen Ringvorlesung: 26.10., 9.11., 23.11., 7.12., 21.12., 18.1., 1.2.

**Online-Anmeldung:** Belegfrist Geistes- & Kulturwiss. (BA NF): 20.10.2009 - 23.10.2009

**Belegnummer:** 13272

ELENA GRAF

**Ringvorlesung zu Grundfragen und Methoden der Linguistik C (für B.A. Nf 'Sprache, Literatur, Kultur')**

1-stündig,

Fr 8:30-10 Uhr c.t., , ab 14-tägig

Die Ringvorlesung führt in die Kernbereiche der Linguistik – Phonetik und Phonologie, Morphologie (Flexion und Wortbildung), Syntax, Semantik, Lexikologie, linguistische Pragmatik, Textlinguistik, Sozio-linguistik – ein. Grund-begriffe der Sprachwissenschaft sowie verschiedene theoretischen Richtungen und Analyse-methoden werden u. a. anhand von slavischem Datenmaterial vorgestellt (zu allen slavischen Beispielen werden auch deutsche Entsprechungen angeführt).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis:** Klausur, 60 Minuten. Bewertung: bestanden / nicht bestanden.

**Bemerkung:** 14-tägig, alternierend mit Vorlesung B. Termine: 30.10.09; 13.11.09; 27.11.09; 11.12.09; 08.01.10; 22.01.10; 05.02.10.

**Online-Anmeldung:** Belegfrist Geistes- & Kulturwiss. (BA NF): 20.10.2009 - 23.10.2009

**Belegnummer:** 13273

ELENA GRAF

### **Ringvorlesung zu Grundfragen und Methoden der Linguistik B (für B.A. Nf ‘Sprache, Literatur, Kultur’)**

1-stündig,

Fr 8:30-10 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B), B 101,

Beginn: 30.10.2009, Ende: 12.02.2010

Die Ringvorlesung führt in die Kernbereiche der Linguistik – Phonetik und Phonologie, Morphologie (Flexion und Wortbildung), Syntax, Semantik, Lexikologie, linguistische Pragmatik, Textlinguistik, Sozio-linguistik – ein. Grund-begriffe der Sprachwissenschaft sowie verschiedene theoretischen Richtungen und Analyse-methoden werden u. a. anhand von slavischem Datenmaterial vorgestellt (zu allen slavischen Beispielen werden auch deutsche Entsprechungen angeführt).

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Nachweis:** Klausur, 60 Minuten. Bewertung: bestanden / nicht bestanden.

**Bemerkung:**

14-tägig, alternierend mit Vorlesung C. Termine: 06.11.09; 20.11.09; 04.12.09; 18.12.09; 15.01.10; 29.01.10; 12.02.10

**Online-Anmeldung:** Belegfrist Dep. Germanistik: 16.10.2009 - 18.10.2009, Belegfrist Geistes- & Kulturwiss. (BA NF): 20.10.2009 - 23.10.2009

**Belegnummer:** 13275

---

## WP 3: Linguistik

PD DR. PETER-ARNOLD MUMM

### **Einführung in die Indogermanistik**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 119,

Beginn: 27.10.2009, Ende: 09.02.2010

Der Kurs ist eine Einführung in die Grundbegriffe, Ziele und Methoden der historischen Sprachwissenschaft. Es beginnt mit einer Explikation des Begriffs der Sprachverwandtschaft, behandelt die Methoden der sprachlichen Rekonstruktion und ihre Anwendung auf die Sprachen der indogermanischen Sprachfamilie und bietet einen Überblick über die Strukturen der so rekonstruierten urindogermanischen Grundsprache.

**Arbeitsform:** Grundkurs

**Bemerkung:** Pflichtveranstaltung im Bachelor-Studium (3 CP); zusammen mit der “Einführung in die Albanologie” (3 CP) Bestandteil des Moduls “Grundlagen der historischen und arealen

Sprachwissenschaft". Dieses Modul wird im Sommersemester mit Vertiefung auf dem indogermanistischen oder dem albanologischen Schwerpunkt fortgesetzt und umfasst insgesamt 12 CP.

*Studierende des B.A. Nf 'Sprache, Literatur, Kultur':* Der Besuch der 'Einführung in die Indogermanistik' (3 ECTS) bedingt die Wahl der 'Einführung in die Albanologie' (3 ECTS), da beide zusammen abgeprüft werden.

**Online-Anmeldung:** Belegfrist Geistes- & Kulturwiss. (BA NF): 20.10.2009 - 23.10.2009, Belegung Geistes- & Kulturwiss. (BA HF/alte Stgs): 13.10.2009 - 15.10.2009

**Belegnummer:** 13264

M.A., DR. DES. LUMNIJE JUSUFI

### **Einführung in die Albanologie**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 014,

Beginn: 26.10.2009, Ende: 08.02.2010

Die Übung gehört zu den Pflichtveranstaltungen im Rahmen des Grundstudiums. Ziel der Veranstaltung ist, einen Gesamtüberblick über die Entstehung und die fortdauernde Entwicklung der Albanologie als ein komplexes Fach zu verschaffen. Dazu kommen einzelne Rückblicke auf die Charakterzüge der albanischen Sprache und ihrer Dialektsysteme, auf deren Erforschung als indogermanische und gleichzeitig moderne Balkansprache, sowie auf die albanische Literatur und auf die Landes- und Kulturkunde in ihren geschichtlichen und gegenwärtigen Zusammenhängen, die das Fachverständnis weiter ergänzen werden.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Bemerkung:** *Studierende des B.A. Hf 'Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft':*

Pflichtveranstaltung im Bachelor-Studium (3 CP); zusammen mit der "Einführung in die Indogermanistik" (3 CP) Bestandteil des Moduls "Grundlagen der historischen und arealen Sprachwissenschaft". Dieses Modul wird im Sommersemester mit Vertiefung auf dem indogermanistischen oder dem albanologischen Schwerpunkt fortgesetzt und umfasst insgesamt 12 CP.

*Studierende des B.A. Nf 'Sprache, Literatur, Kultur':* Der Besuch der 'Einführung in die Albanologie' (3 ECTS) erfordert zugleich die Wahl der 'Einführung in die Indogermanistik' (3 ECTS), da beide zusammen abgeprüft werden.

**Online-Anmeldung:** Belegfrist Geistes- & Kulturwiss. (BA NF): 20.10.2009 - 23.10.2009, Belegung Geistes- & Kulturwiss. (BA HF/alte Stgs): 13.10.2009 - 15.10.2009

**Belegnummer:** 13267

ALMIRA ALLAMANI

### **Tutorium zu Albanisch Grundstufe 1**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203,

Beginn: 26.10.2009, Ende: 08.02.2010

*Studierende des B.A. Nf 'Sprache, Literatur, Kultur':* Der Besuch des "Tutoriums zu Albanisch Grundstufe I" ist nur sinnvoll als Begleitveranstaltung zum Kurs 'Albanisch Grundstufe I' (6 ECTS).

**Arbeitsform:** Tutorium

**Online-Anmeldung:** Belegfrist Geistes- & Kulturwiss. (BA NF): 20.10.2009 - 23.10.2009, Belegung Geistes- & Kulturwiss. (BA HF/alte Stgs): 13.10.2009 - 15.10.2009

**Belegnummer:** 13268

---

Indogermanische Sprachwissenschaft (Magisterstudiengang)

PD DR. PETER-ARNOLD MUMM

### **Einführung in die Indogermanistik**

2-stündig,

Di 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 119,

Beginn: 27.10.2009, Ende: 09.02.2010

Der Kurs ist eine Einführung in die Grundbegriffe, Ziele und Methoden der historischen Sprachwissenschaft. Es beginnt mit einer Explikation des Begriffs der Sprachverwandtschaft, behandelt die Methoden der sprachlichen Rekonstruktion und ihre Anwendung auf die Sprachen der indogermanischen Sprachfamilie und bietet einen Überblick über die Strukturen der so rekonstruierten urindogermanischen Grundsprache.

**Arbeitsform:** Grundkurs

**Bemerkung:** Pflichtveranstaltung im Bachelor-Studium (3 CP); zusammen mit der "Einführung in die Albanologie" (3 CP) Bestandteil des Moduls "Grundlagen der historischen und arealen Sprachwissenschaft". Dieses Modul wird im Sommersemester mit Vertiefung auf dem indogermanistischen oder dem albanologischen Schwerpunkt fortgesetzt und umfasst insgesamt 12 CP.

*Studierende des B.A. Nf 'Sprache, Literatur, Kultur':* Der Besuch der 'Einführung in die Indogermanistik' (3 ECTS) bedingt die Wahl der 'Einführung in die Albanologie' (3 ECTS), da beide zusammen abgeprüft werden.

**Online-Anmeldung:** Belegfrist Geistes- & Kulturwiss. (BA NF): 20.10.2009 - 23.10.2009, Belegung Geistes- & Kulturwiss. (BA HF/alte Stgs): 13.10.2009 - 15.10.2009

**Belegnummer:** 13264

M.A. MICHAEL FROTSCHER

### **Tutorium zur Einführung in die Indogermanistik und zum Gotischen**

2-stündig,

Mi 18-20 Uhr c.t.,

Raum 025, Ludwigstr. 28 Rückgebäude. Durchgeführt von Michael Frotscher

Beginn: 21.10.2009, Ende: 10.02.2010

**Arbeitsform:** Tutorium

**Belegnummer:** 13866

PD DR. PETER-ARNOLD MUMM

### **Einführung ins Gotische**

2-stündig,

Di 14-16 Uhr c.t., Theresienstr. 39 (B), B 134,

Beginn: 20.10.2009, Ende: 09.02.2010

Im 3./4. Jh. machten im Gebiet der unteren Donau die Westgoten das Römische Reich nachhaltig auf sich aufmerksam. 332 wurden sie von Kaiser Konstantin als Bundesgenossen (foederati) anerkannt. Bald danach trat ein bedeutender Teil der Westgoten zum Christentum über, das erst wenige Jahrzehnte vorher im Römischen Reich zur Staatsreligion geworden war (325 Konzil von Nicaea). Die Christianisierung brachte eine gotische Bibelübersetzung mit sich, die uns in Teilen erhalten ist. Dies ist unsere Hauptquelle des Gotischen.

Das Gotische ist damit eine der am frühesten erhaltenen germanischen Sprachen überhaupt; es ist, aufgrund des sehr gepflegten Übersetzungstexts, in einer bemerkenswert einheitlichen Form überliefert; und es ist, rein sprachlich gesehen, von besonderer Klarheit und Einfachheit. Das Gotische eignet sich daher gut zu einer Einführung in das Studium der altgermanischen Sprachen.

Der Kurs führt, mit Blick auf die anderen germanischen und indogermanischen Sprachen, in die Grundzüge der gotischen Sprache ein. Es werden Texte aus der gotischen Bibel gelesen, im steten Vergleich mit der griechischen und der lateinischen Fassung.

**Arbeitsform:** Proseminar

**Literatur:** Braune, Wilhelm: Gotische Grammatik. 20. Aufl., neu bearb. von Frank Heidermanns. Tübingen (Niemeyer) 2004.

Krahe, Hans: Historische Laut- und Formenlehre des Gotischen. Zugleich eine Einführung in die germanische Sprachwissenschaft. 2. Aufl., bearb. von Elmar Seebold. Heidelberg (Winter) 1967.

Krause, Wolfgang: Handbuch des Gotischen. 3., neubearb. Aufl., München (Beck) 1968 u.ö.

**Zur Geschichte:**

Wolfram, Herwig: Die Goten und ihre Geschichte. 2. Aufl. München (Beck Reihe Wissen) 2005.

**Nachweis:** Klausur am Ende des Semesters

**Voraussetzungen:** keine

**Belegnummer:** 13863

PD DR. PETER-ARNOLD MUMM

**Einführung ins Avestische**

2-stündig,

Di 18-20 Uhr c.t., Theresienstr. 39 (B), B 134,

Beginn: 20.10.2009, Ende: 09.02.2010

Avestisch ist die Sprache des Avesta, der kanonischen Textsammlung der altiranischen zoroastrischen (zarathustrischen) Religion. Sprachlich wie inhaltlich ist der Avesta in sich nicht einheitlich, sondern hat eine innere Geschichte. Altavestisch ist die Sprache der ältesten, wohl von Zarathustra (nach verbreiteter Ansicht ca. 1000 v.Chr.) selbst verfassten belehrenden Hymnen, Gebete und Prosatexte. Der gedrängte und symbolische Charakter des altavestischen Sprachduktus erschwert bis heute das Textverständnis. Erkennbar ist die allgemeine Stoßrichtung der religiösen Reform - weg vom Rinderopfer und den alten Göttern, hin zu einer eher moralischen Religionsauffassung und zu einer einzigen entsprechend konzipierten, von geistigen Prinzipien durchdrungenen bzw. Wesenheiten umgebenen neuen Gottheit Ahura Mazda.

Jungavestisch ist die Sprache der folgenden Jahrhunderte, bis hin in eine Zeit, in der die Priester nur noch bruchstückhaft des Avestischen mächtig waren. Das jungavestische Corpus ist ungleich größer als das altavestische. Es kommen nun auch Ritualanweisungen, theologische Erörterungen, Rechtstexte und Mythen hinzu, und die religiösen Vorstellungen wandeln sich. Die Überlieferung des Avestischen ist vielfach gebrochen. Das älteste erhaltene Manuskript stammt aus dem Jahr 1288 n.Chr.; die heute rekonstruierbaren Archetypen (Stammhandschriften) gehen aufs 9./10. Jh.n. zurück; erstmals niedergeschrieben wurde das avestische Corpus wohl in sassanidischer Zeit (3./4. Jh. n.Chr.); davor wurde es vermutlich ausschließlich mündlich überliefert, in erstaunlicher Texttreue, aber dennoch mit systematischen, für die jeweiligen Überlieferungsepochen typischen Abweichungen und Fehlern. Seit sassanidischer Zeit wurde der Avesta auch ins Mittelpersische, der damals geläufigen Hochsprache, übersetzt. Unsere heutige Kenntnis des Avesta beruht auf den originalen und den übersetzten Texten.

Das Avestische ist für Indogermanisten, Iranisten und Religionswissenschaftler interessant. Das Seminar ist der erste Teil einer geplanten "Trilogie", die in diesem Semester zunächst ins - leichter verständliche - Jungavestische einführt, im folgenden Sommersemester (2010) die Einführung fortsetzt und um einen Blick aufs Altavestische erweitert und im dritten Semester (WiSe 2010/11) mit einer Einführung ins Mittelpersische abschließt.

Im Rahmen des Seminars findet am **Dienstag, dem 27. 10. 09, u 18 Uhr c.t.** ein Gastvortrag von Dr. Götz König, FU Berlin, über die zoroastrische Gelehrtentätigkeit im 9./10. Jh. statt.

**Arbeitsform:** Seminar

**Literatur:** Die Einführung erfolgt anhand des online verfügbaren Skripts zum Jungavestischen von Prods Oktor Skjærvø, Univ. Harvard, s. link. Dort auch ausführliche weitere Literaturangaben.

Weitere wichtige websites, jeweils mit zahllosen Artikeln bzw. links sind: Encyclopædia Iranica, Societas Iranologica Europaea (s. links).

Für das Seminar als flankierende Literatur besonders wichtig ist:

Hoffmann, Karl - Bernhard Forssman: Avestische Laut- und Flexionslehre. Innsbruck 1996, 2. Aufl. 2004.

**Zielgruppe:** Indogermanisten, Iranisten, Religionswissenschaftler und alle, die einen Blick in die altiranische Sprache und Kultur werfen wollen.

**Nachweis:** Der Leistungsnachweis auf Proseminarniveau besteht in einer abschließenden Klausur, in der elementares Textverständnis und sprachhistorische Kenntnisse abgefragt werden. Fortgeschrittene Teilnehmer können das Seminar als Hauptseminar nutzen; hierfür müssen sie eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten abfassen.

**Voraussetzungen:** Kenntnisse im nah verwandten Sanskrit sind nützlich, aber nicht zwingend erforderlich. Es wird jedoch im Unterricht immer wieder aufs Sanskrit verwiesen, ebenso auf andere altindogermanische Sprachen.

**Belegnummer:** 13862

PROF. DR. OLAV HACKSTEIN

**Altlatein: Plautus**

2-stündig,

Di 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203,

Beginn: 20.10.2009, Ende: 09.02.2010

**Arbeitsform:** Seminar

**Belegnummer:** 13854

PROF. DR. OLAV HACKSTEIN

**Altgriechische Dialekte**

2-stündig,

Do 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203,

Beginn: 22.10.2009, Ende: 11.02.2010

**Arbeitsform:** Proseminar

**Belegnummer:** 13855

DR. JEONG-SOO KIM

**Das indogermanische mobile Paradigma (Flexionstypen)**

2-stündig,

Do 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A 020,

Beginn: 05.11.2009, Ende: 28.01.2010

**Arbeitsform:** Seminar

**Bemerkung:** Beginn: 5.11.09

Ende: 28.1.10

Fehlende Stunden werden ggf. Fr 17-18 Uhr (Raum B 040, Theresienstr. 39) eingearbeitet.

**Belegnummer:** 13859

DR. JEONG-SOO KIM

**Altindische Wortbildung**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Theresienstr. 39 (B), B 039,

Beginn: 04.11.2009, Ende: 27.01.2010

**Arbeitsform:** Proseminar

**Bemerkung:** Beginn: 4.11.09

Ende: 27.1.10

Fehlende Stunden werden ggf. Fr 17-18 Uhr (Raum B 040, Theresienstr. 39) eingearbeitet.

**Belegnummer:** 13860

DR. JEONG-SOO KIM

**Indogermanische Altertumskunde**

2-stündig,

Fr 16-18 Uhr c.t., Theresienstr. 39 (B), B 040,

Beginn: 06.11.2009, Ende: 29.01.2010

**Arbeitsform:** Wissenschaftliche Übung

**Bemerkung:** Beginn: 6.11.09

Ende: 29.1.10

Die Veranstaltung ist einstündig (16-17 Uhr). Fehlende Stunden werden ggf. in der zweiten Stunde (17-18 Uhr) eingearbeitet.

**Belegnummer:** 13861

PROF. DR. OLAV HACKSTEIN

**Phraseologisierung und historische Phraseologie**

2-stündig,

Mi 10-12 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203,

Beginn: 21.10.2009, Ende: 10.02.2010

LIPP: Bereich 1 und 2.

**Arbeitsform:** Seminar

**Belegnummer:** 13853

PROF. DR. OLAV HACKSTEIN

**Westtocharische Sprache und Literatur**

2-stündig,

Do 8:30-10 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (A), A U117,

Beginn: 22.10.2009, Ende: 11.02.2010

**Arbeitsform:** Seminar

**Belegnummer:** 13856

---

Albanologie (Magisterstudiengang)

M.A., DR. DES. LUMNIJE JUSUFI

**Einführung in die Albanologie**

2-stündig,

Mo 12-14 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 014,

Beginn: 26.10.2009, Ende: 08.02.2010

Die Übung gehört zu den Pflichtveranstaltungen im Rahmen des Grundstudiums. Ziel der Veranstaltung ist, einen Gesamtüberblick über die Entstehung und die fortdauernde Entwicklung der Albanologie als ein komplexes Fach zu verschaffen. Dazu kommen einzelne Rückblicke auf die Charakterzüge der albanischen Sprache und ihrer Dialektsysteme, auf deren Erforschung als indogermanische und gleichzeitig moderne Balkansprache, sowie auf die albanische Literatur und auf die Landes- und Kulturkunde in ihren geschichtlichen und gegenwärtigen Zusammenhängen, die das Fachverständnis weiter ergänzen werden.

**Arbeitsform:** Vorlesung

**Bemerkung:** *Studierende des B.A. Hf 'Allgemeine und Indogermanische Sprachwissenschaft':*

Pflichtveranstaltung im Bachelor-Studium (3 CP); zusammen mit der "Einführung in die Indogermanistik" (3 CP) Bestandteil des Moduls "Grundlagen der historischen und arealen Sprachwissenschaft". Dieses Modul wird im Sommersemester mit Vertiefung auf dem indogermanistischen oder dem albanologischen Schwerpunkt fortgesetzt und umfasst insgesamt 12 CP.

*Studierende des B.A. Nf 'Sprache, Literatur, Kultur':* Der Besuch der 'Einführung in die Albanologie'

(3 ECTS) erfordert zugleich die Wahl der 'Einführung in die Indogermanistik' (3 ECTS), da beide zusammen abgeprüft werden.

**Online-Anmeldung:** Belegfrist Geistes- & Kulturwiss. (BA NF): 20.10.2009 - 23.10.2009,  
Belegung Geistes- & Kulturwiss. (BA HF/alte Stgs): 13.10.2009 - 15.10.2009

**Belegnummer:** 13267

M.A., DR. DES. LUMNIJE JUSUFI

### **Albanisch Grundstufe 1**

4-stündig,

Di 18-20 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203,

Do 18-20 Uhr c.t., M 201,

Beginn: 20.10.2009, Ende: 11.02.2010

Dieser Sprachkurs ist für Studienanfänger ohne Vorkenntnisse gedacht. Der Ablauf des Unterrichts und die Lehrmittel werden in der ersten Sitzung mit den Teilnehmern besprochen.

**Arbeitsform:** Fachsprachkurs

**Bemerkung:** Für alle Studiengänge wird zu diesem Kurs das 'Tutorium zu Albanisch Grundstufe I' empfohlen.

**Online-Anmeldung:** Belegfrist Geistes- & Kulturwiss. (BA NF): 20.10.2009 - 23.10.2009,  
Belegung Geistes- & Kulturwiss. (BA HF/alte Stgs): 13.10.2009 - 15.10.2009

**Belegnummer:** 13269

ALMIRA ALLAMANI

### **Tutorium zu Albanisch Grundstufe 1**

2-stündig,

Mo 16-18 Uhr c.t., Geschw.-Scholl-Pl. 1 (M), M 203,

Beginn: 26.10.2009, Ende: 08.02.2010

*Studierende des B.A. Nf 'Sprache, Literatur, Kultur':* Der Besuch des 'Tutoriums zu Albanisch Grundstufe I' ist nur sinnvoll als Begleitveranstaltung zum Kurs 'Albanisch Grundstufe I' (6 ECTS).

**Arbeitsform:** Tutorium

**Online-Anmeldung:** Belegfrist Geistes- & Kulturwiss. (BA NF): 20.10.2009 - 23.10.2009,  
Belegung Geistes- & Kulturwiss. (BA HF/alte Stgs): 13.10.2009 - 15.10.2009

**Belegnummer:** 13268

EMA KRISTO

### **Albanische Konversation**

2-stündig,

Mi 16-18 Uhr c.t., Ludwigstr. 28, RG, 328,

Beginn: 21.10.2009, Ende: 10.02.2010

**Arbeitsform:** Übung

**Belegnummer:**

PROF. DR. WILFRIED FIEDLER

### **Typologie des Albanischen**

2-stündig,

Blockveranstaltung, Termin wird noch bekanntgegeben.

**Arbeitsform:** Seminar

**Belegnummer:** 13865